

02.02.2022 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Susanna Petig,

Evangelische Pfarrerin, Kirchspiel Gensungen, Felsberg /Eder

Maria Lichtmess

Heute ist es Zeit, den Weihnachtsbaum abzuschnücken. – Wie, das haben Sie schon lange gemacht???

Weihnachtszeit bis heute - Maria Lichtmess

Nach alter Tradition dauert die Weihnachtszeit bis Lichtmess, dem 2. Februar. Das ist *heute*, 40 Tage nach dem Fest. Und dann erst räumte man die Krippe und den Weihnachtsbaum aus der Stube. Gut, die vielen abgefallenen Tannennadeln und die Feuergefahr durch das ausgetrocknete Holz hat man dabei wohl nicht so bedacht. Es ging um etwas Anderes. Zugrunde liegt dieser Zeitspanne nämlich ein altes jüdisches Gesetz.

Der Ursprung des Festtages

40 Tage nach der Geburt eines Sohnes wurden Mütter in den Tempel gebracht und einem Reinigungsritual unterzogen. Auch Maria, die Mutter Jesu. Das war das Eine.

Und das Andere: Für Jesus, den erstgeborenen Sohn der Familie, musste im Tempel eine Opfertgabe dargebracht werden. Der Priester erinnerte dabei an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.

Der Lichtmess - Tag macht auf die jüdischen Wurzeln Jesu aufmerksam

So macht der Lichtmess-Tag in besonderer Weise auf die jüdischen Wurzeln Jesu aufmerksam.

Lichtmess sagt: Jüdischer Glaube und jüdische Traditionen, darin ist Jesus aufgewachsen und großgeworden. Das ist der Hintergrund, vor dem er gelebt und gedacht und gelehrt hat.

Erst heute endet die Weihnachtszeit

Die alte Kirche hat das mit Lichtmess in den Blick gerückt. Es tut gut, sich das Ab und An vor Augen zu führen, auch wenn wir heutzutage den Lichtmess-Tag nicht mehr so begehen wie früher.

Und, ich will ehrlich sein, auch mein Weihnachtsbaum ist schon eine ganze Weile abgeschmückt. Auch, wenn die Weihnachtszeit erst heute endet.